Holzwinkel & Altenmünster
Augsburger Land
Freiraum zum Leben

Bonstetten Emersacker Heretsried Markt Welden

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
WELDEN
LANDKREIS AUGSBURG

Projektbeschreibung

als Teil der Antragstellung
im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets
der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Jahr 2027

1. Kontaktdaten und Angaben des Trägers des Kleinprojekts

Ansprechpartner (Name, Vorname):_____
Ansprechpartner Funktion:_____
Verein/Einrichtung:_____
Adresse:_____
Telefonnummer:_____
Emailadresse:_____
Bitte kreuzen Sie bzgl. Ihrer Zuordnung an:

- ☐ kommunaler Antragsteller
- ☐ sonstiger öffentlich-rechtlicher Antragsteller
- ☐ juristische Person des privaten Rechts
- ☐ natürliche Person oder Personengesellschaft

2. Angaben zum Kleinprojekt

2.1 Arbeitstitel:

_____

2.2 Umsetzungsgebiet / Gemeinde:

_____

2.3 Beschreibung:
Was steckt hinter dem Kleinprojekt, was sind die einzelnen Schritte oder Maßnahmen?

2.4 Zeitlicher und organisatorischer Abriss des geplanten Ablaufs:
Bitte stellen Sie für unser Verständnis des Kleinprojekts einen groben Ablauf dar.

2.5 Darstellung der Finanzierung:
Die detaillierten Kosten sind in dem Dokument *Kostenübersicht* anzugeben.

Werden Drittmittel verwendet? ☐ Ja ☐ Nein

Generiert das Kleinprojekt Einnahmen? ☐ Ja ☐ Nein

3. Zutreffende Auswahlkriterien mit Begründung des Antragstellers

Bitte nehmen Sie eine Bewertung Ihres Kleinprojekts vor und begründen Sie stichhaltig Ihre Bewertung in dem dafür vorgesehenen Textfeld. Diese Einschätzung dient dem Entscheidungsgremium als Entscheidungsgrundlage.

K 1: Ausschlusskriterium „Umsetzung in einer ILE-Gemeinde“

Die Umsetzung des Kleinprojekts muss auf dem Gemeindegebiet einer der ILE angehörigen Gemeinde erfolgen: Gemeinde Adelsried, Gemeinde Altenmünster, Gemeinde Bonstetten, Gemeinde Emersacker, Gemeinde Heretsried, Markt Welden
Wird ein Kleinprojekt nicht in einer ILE-Gemeinde umgesetzt, kann es nicht bewilligt werden.

Umsetzung auf Gemeindegebiet einer ILE-Gemeinde: ☐ Ja ☐ Nein

K 2: Ausschlusskriterium „Beitrag zur Zielerreichung des „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts“ (ILEK)

Das wesentliche Qualitätskriterium ist die Fähigkeit des Kleinprojekts, zu einem der Entwicklungsziele des ILEK beizutragen. Die Entwicklungsziele und –teilziele finden Sie im Dokument *Ergänzende Verfahrensbestimmungen* unter https://freiraum-zum-leben.de/regionalbudget.html.

K 2: Beitrag zur Zielerreichung des ILEKs:		
3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 0 Punkte:	Mindestens drei Teilentwicklungsziele werden tangiert. Mindestens zwei Teilentwicklungsziele werden tangiert. Ein Teilentwicklungsziel wird tangiert. Es wird kein Entwicklungsziel tangiert (-> Ausschluss)	
Begründung:		

K 3: Ausschlusskriterium „Förderung einzelunternehmerischer Absichten“

Dient ein Kleinprojekt lediglich der Förderung eines Einzelunternehmens, dessen Urinteressen hinsichtlich des Geschäftsziels oder seinen wirtschaftlichen Absichten, ist es nicht förderfähig.

Dient das Kleinprojekt lediglich der Förderung einzelunternehmerischer Absichten? ☐ Ja ☐ Nein

K 4: Ausschlusskriterium „Beschaffungen“

Die Anschaffung von Materialien oder Gegenständen ist nicht förderfähig, wenn diese bereits im Rahmen des Regionalbudgets von einem Träger angeschafft wurden und in der Gemeinde zum Verleih stehen.

K 5: Auswahlkriterium „Nachhaltigkeit“

Das Kleinprojekt ist nachhaltig angelegt und berücksichtigt ökonomische, soziale und ökologische Belange.

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 5: Nachhaltigkeit	Punkte
K 5.1 Das Projekt stärkt den Wirtschaftsraum Holzwinkel und Altenmünster.	
K 5.2 Das Projekt verbessert das Angebot an (Weiter-) Bildungsmaßnahmen.	
K 5.3 Das Projekt dient dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und dem Erhalt der biologischen Vielfalt.	
K 5.4 Das Projekt dient dem Umweltschutz.	
K 5.5 Das Projekt trägt bspw. durch Energieeffizienz, Energieeinsparung oder Nutzung Erneuerbarer Energien zum Klimaschutz bei.	
K 5.6 Das Projekt begünstigt umweltgerechte oder alternative Mobilitätsformen.	
K 5.7 Das Projekt trägt zum Themengebiet Schwammregion bei.	
Begründung zu jedem Punkt:	
Gesamt:	0

K 6: Auswahlkriterium „Vernetzung und Zusammenarbeit“

Das Kleinprojekt unterstützt die Vernetzung und Zusammenarbeit einzelner Akteure innerhalb der Region.

K 6: Vernetzung und Zusammenarbeit		Punkte
2 Punkte:	Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit von mind. zwei Akteuren in der Region	
1 Punkt:	Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit von mind. zwei Akteuren in der Gemeinde	
0 Punkte:	Es wird keine Vernetzung und Zusammenarbeit angestrebt.	
Begründung:		

K 7: Auswahlkriterium „Innovativer Ansatz“

Das Kleinprojekt stellt ein neuartiges Konzept oder Angebot für die Region Holzwinkel und Altenmünster dar.

K 7: Innovation		Punkte
3 Punkte: 2 Punkte: 1 Punkt: 0 Punkte:	Das Kleinprojekt ist ein neuartiges Konzept/Angebot in der Region. Das Kleinprojekt ist ein neuartiges Konzept/Angebot in der Gemeinde. Das Kleinprojekt ist ein neuartiges Konzept/Angebot im Ortsteil Das Kleinprojekt ist kein neuartiges Konzept/Angebot.	
Begründung:		

K 8: Auswahlkriterium „Ausstrahlungseffekte und Bedeutung für die Region“

Das Kleinprojekt wirkt sich positiv und direkt auf die Region aus.
Erläuterung „Zielgruppe“: Verschiedene Abteilungen in einem Verein oder vereinsinterne Gruppen gelten als eine Zielgruppe, nicht als mehrere Zielgruppen. Wichtig ist die öffentliche Wirkung nach außen, daher der Anspruch verschiedene Zielgruppen zu erreichen.
Erläuterung „Bedeutung für die Region“: Die Einschätzung der Relevanz liegt im Ermessen des Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. und wird im Einzelfall geprüft.
Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 8: Ausstrahlungseffekt und Bedeutung für die Region	Punkte
K 8.1 Das Projekt trägt zum Ausbau der Naherholungsmöglichkeiten bei.	
K 8.2 Es wird ein Angebot geschaffen, von dem mehrere Zielgruppen profitieren.	
K 8.3 Das Projekt fördert ehrenamtliches Engagement oder basiert auf ehrenamtlichem Engagement.	
K 8.4 Das Projekt wird von Marketingmaßnahmen (Flyer, Broschüre, Pressearbeit) begleitet.	
K 8.5 Das Projekt wird mit einer Informationstafel erläutert.	
K 8.6 Das Projekt wird erlebbar gemacht bspw. durch eine Eröffnungs-/ Informationsveranstaltung.	
K 8.7 Die Bedeutung sowie der Nutzen für die Region wird als hoch eingeschätzt.	
Begründung zu jedem Punkt:	
Gesamt:	0

K 9: weitere Kriterien

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

Erläuterung „Gestaltungsfreiheit und – initiative“: Eine Gestaltungsfreiheit und – initiative Jugendlicher liegt nicht vor, wenn diese mit / durch oder am Projekt gestalten können. Gestaltungsfreiheit und – initiative muss bereits in der Planungs- und Konzeptionsphase erkennbar sein und die Jugendlichen aktiv in Entwicklung und Entstehung des Projekts eingebunden sein.

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

K 9: weitere Kriterien	Punkte
K 9.1 Das Projekt fördert Integration im Sinne der Barrierefreiheit.	
K 9.2 Das Projekt fördert soziale Teilhabe.	
K 9.3 Das Projekt fördert die Jugend in ihrer aktiven Gestaltungsfreiheit und Initiative.	
K 9.4 Das Projekt bereichert das kulturelle Leben.	
K 9.5 Das Projekt fördert die regionale Identität (bspw. hinsichtlich Baukultur, Handwerk, Tradition).	

Begründung zu jedem Punkt:	
Gesamt:	0

4. Punktevergabe im Rahmen der Auswahlkriterien

Die Punkte werden automatisch summiert.

Auswahlkriterium	Punkte
K 2	0
K 5	0
K 6	0
K 7	0
K 8	0
K 9	0
Summe	0

5. weitere Bemerkungen

Hier ist Platz für weitere Angaben.

6. Abgabe der Projektbeschreibung im Rahmen der Förderanfrage für Kleinprojekte

Antragsteller/in, Datum, Ort, ggf. Stempel